



# Pressemitteilung

Nr. 7 vom 2. Mai 2025  
Seite 1 von 2

## I. Unerlaubte Einreisen an allen Land-, Luft- und Seegrenzen

Monatlich wurden in den Jahren 2021 bis April 2025 folgende Feststellungen<sup>1</sup> unerlaubt eingereister Personen von der Bundespolizei getroffen:

Unerlaubte Einreisen					
Monat	2021	2022	2023	2024	2025
Januar	2.727	4.440	7.588	6.906	5.394
Februar	3.014	3.843	5.367	5.998	4.669
März	3.912	4.682	6.672	7.090	4.579
April	3.906	4.504	7.718	7.566	5.002
Mai	2.916	5.036	8.532	7.124	
Juni	4.074	6.669	9.461	7.717	
Juli	4.067	6.941	10.714	7.151	
August	4.277	8.846	14.701	7.819	
September	6.101	12.709	21.375	6.921	
Oktober	10.270	13.167	20.073	6.889	
November	7.543	12.538	7.851	6.153	
Dezember	4.830	8.611	7.497	6.238	
<b>Gesamt</b>	<b>57.637</b>	<b>91.986</b>	<b>127.549</b>	<b>83.572</b>	<b>19.644</b>

Im Jahr 2025 wurden bislang **10.302** Personen<sup>1</sup> unmittelbar an der Grenze oder im Zusammenhang mit dem illegalen Grenzübertritt zurückgewiesen oder zurückgeschoben.

Gero von Vegesack (V. i. S. d. P.)

BUNDESPOLIZEIPRÄSIDIUM  
LEITUNGSSTAB 2- PRESSE-  
UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Heinrich-Mann-Allee 103  
14473 Potsdam

Tel.: +49 331 97997-9410  
Fax: +49 331 97997-9321

presse@polizei.bund.de  
www.bundespolizei.de





## II. Art der Feststellungen seit den vorübergehend wiedereingeführten Binnengrenzkontrollen - nur an allen neun Landgrenzen

Auf Anordnung der Bundesministerin des Innern und für Heimat führt die Bundespolizei seit dem 16. September 2024 vorübergehend Binnengrenzkontrollen an allen landseitigen Schengenbinnengrenzen durch.

Folgende Feststellungen<sup>1</sup> haben die eingesetzten Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei dabei zwischen dem **16. September 2024 und dem 30. April 2025 (einschließlich)** getroffen:

### - 33.406 unerlaubte Einreisen,

- 21.393 Personen wurden unmittelbar an der Grenze oder im Zusammenhang mit dem illegalen Grenzübertritt zurückgewiesen oder zurückgeschoben,
- 1.247 Personen besaßen eine Wiedereinreisesperre für Deutschland und wurden daher an der Einreise gehindert,
- 835 Schleuser wurden vorläufig festgenommen,
- als Beifang konnten 4.723 offene Haftbefehle vollstreckt sowie
- 600 Personen aus dem links-, rechts- und ausländerextremistischen oder dem islamistischen Spektrum festgestellt werden.

Hintergrund: Die Kontrollen betreffen seit 16. September 2024 auch die Landgrenzen zu Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg und Dänemark. An den übrigen Landgrenzen (Polen, Tschechien, Österreich und Schweiz) fanden die vorübergehend wiedereingeführten Binnengrenzkontrollen bereits zuvor statt. Die Grenzkontrollen sind zum Schutz der inneren Sicherheit und zur Reduzierung irregulärer Sekundärmigration notwendig.

---

<sup>1</sup> Bei den Daten bis einschließlich März 2025 handelt es sich um Zahlen der Polizeilichen Eingangsstatistik der Bundespolizei. Die Daten des Monats April 2025 basieren auf einem Sondermeldedienst und können sich aufgrund von Nacherfassungen oder notwendigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung zukünftig noch geringfügig ändern.